
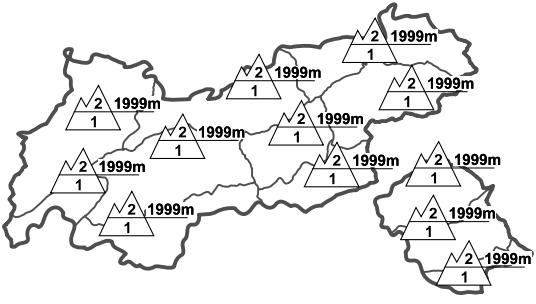






<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 25.04.1994 07:30 <span style="float: right;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 25.04.1994 07:30 <span style="float: right;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>WAS?</b> - Problem <b>WO?</b> - Gefahrenstellen		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 25. April 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen größtenteils günstige Verhältnisse mit nur geringer Lawinengefahr. Ab dem späten Vormittag ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Vor allem in stark besonnten Hängen ist auf vereinzelte Feuchtschneerutsche zu achten, die Gefahr ist mäßig. Im hochalpinen Bereich sind nur noch in Kammnähe einzelne Tribschnee-ablagerungen zu finden, die Schneebrettgefahr ist hier mäßig.

Verkehrswege:

Ab dem späten Vormittag ist unterhalb stark besonnener Hänge auf einzelne Feuchtschneerutsche zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

-

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung reicht von der Nordsee bis ins Mittelmeer. Sie zieht langsam ostwärts und wird im Laufe des Tages Tirol erreichen. Im Laufe des Nachmittags Bewölkungsaufzug und Regen in Nordtirol, in der Nacht auch in Osttirol. Die Gipfel sind am Vormittag noch wolkenfrei, später Wolkenaufzug aus Südwest. Bei einzelnen Schauern liegt die Schneefallgrenze um 2000m. Temperatur in 2000m um +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair